

Zum neuen Jahre

Autor(en): **A.V.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **30 (1926-1927)**

Heft 7

PDF erstellt am: **03.07.2024**

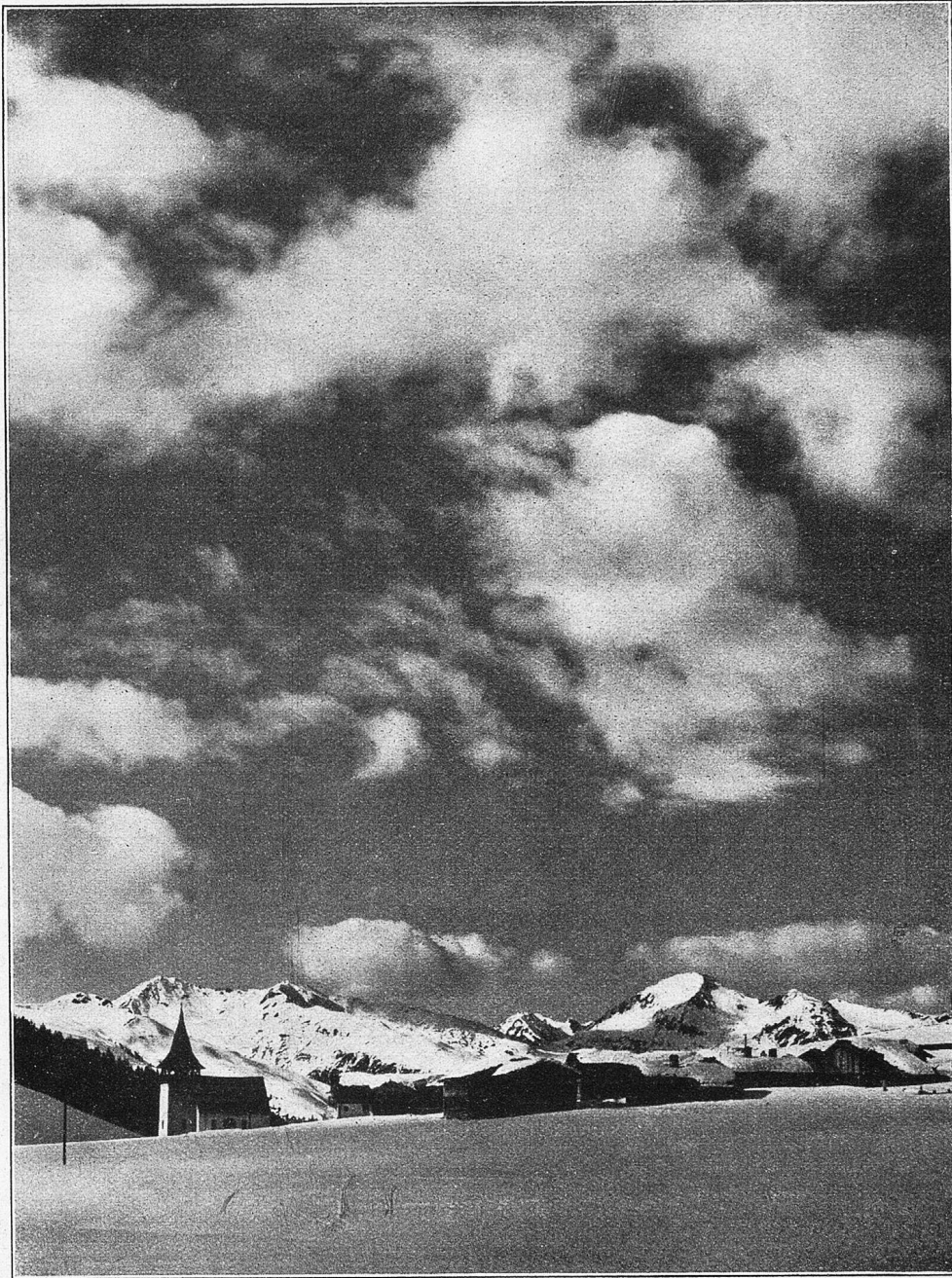
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-663452>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wintertag im Sertig-Bergdörfli.

Phot. G. Meerkämper, Davos.

Zum neuen Jahre.

Unter grauen Nebelschwaden
träumt das Land in fahlem Schein:
Hinter diesem grauen Vorhang
muß doch eine Sonne sein!
Muß die Wolken einft zerteilen,
mich befreien von Eis und Schnee;
grünen müssen rings die Gründe,
blühn die Welt, so weit ich seh'!

Herz, mein Herz, der Zukunft Sorgen
hüllen drohend dich nun ein;
doch du ahnest hinterm Schleier
eines Glückes trauten Schein.
Frisch hinein und ohne Zagen
in des neuen Jahres Reih'n!
Zuversichtlich Bestes wagen! —
und die Sonne stellt sich ein.

H. B.